

# SINGLE PLAYER



Sie könnten versuchen, ein zehn Jahre altes Computerspiel und eine Playstation 3 zu ergattern, um einen Nissan GT-R Egoist zu fahren.

Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit.

## NISSAN GT-R EGOIST

BAUJAHR	2011
LEISTUNG	600 PS (441 kW)
TACHOSTAND	37.102 km
PREIS	auf Anfrage

**Erhältlich unter:**

→ [classic-trader.com/egoist](http://classic-trader.com/egoist)



### Text

Paolo Ollig/Classic Trader

Die automobilen Leidenschaft beginnt oft im Kinderzimmer. Erst ist es das Bobby Car, später kommen die grellen Hot Wheels-Modelle oder Spielzeugautos von Schuco und Matchbox dazu, die dann irgendwann von schnittigen Sportwagen abgelöst werden, die Sonny Crockett oder Michael Knight durch TV-Serien fahren oder auf der großen Kino-Leinwand in »Fast & Furious« um die Ecke driften. Vielleicht wird die Sozialisation auch durch die Konsole abgerundet, mit der man sich bei Spielen wie Super Mario Kart oder Gran Turismo in einer Parallelwelt austobt.

### Foto

Maximilián Balázs

Und dann? Manchmal verblasen die Schwärmereien wieder, manchmal aber gären sie weiter und man erwischt sich dabei, dass ein Ferrari Daytona oder ein DeLorean vorbeifährt und man halblaut »Eines Tages ... « murmelt. Dabei kann man es belassen. Oder einmal einen Blick auf den Markt wagen, der für aktuelle und kommende Klassiker eine Menge hergibt. Dabei reicht das Angebot vom erschwinglichen Einstiegs-Kleinwagen bis hin zum Traumauto, das es auf dieser Welt nur ein einziges Mal gibt. Womit wir beim Nissan GT-R wären.

2007 startete Nissan mit dem GT-R einen Angriff auf die Riege der Supersportwagen. Der von zwei Turboladern aufgeladene V6-Motor mit 3,8 Litern Hubraum leistete zwischen 485 und 600 PS. Ordentlich Dampf also, es fehlte nur der besondere Kniff, um der Konkurrenz die Kunden abspenstig zu machen. Findige Menschen aus dem Marketing von Nissan machten sich genau darüber Gedanken. Das Ergebnis: mehr Leistung und vor allem mehr Exklusivität musste her. Kein Fahrzeug gleich dem anderen, die Montage der Modelle erfolgte nur auf Bestellung und weitgehend in Handarbeit, für das Leder wurden in Bayern extra Kühe gezüchtet. Der ganz große Wurf wurde es nicht. Gebaut wurden nur 39 Modelle der Sonderserie, die – möglicherweise auch nicht ganz glücklich – mit der Bezeichnung »Egoist« versehen wurden, nur zwei der Fahrzeuge waren Linkslenker. Aber wie es oft so ist: Genau diese geringe Stückzahl macht das Fahrzeug heute bei Sammlern so begehrt.

Übrigens: 2012 tauchte der Nissan GT-R Egoist in der Computerspielserie »Need for Speed: Most Wanted« auf. Da schließt sich der Kreis wieder.



Paolo Ollig, Chefredakteur Classic Trader